Mo. 10. Februar
09:35
100 %
1 Erzähle und zeige möglichst wenig von dir.
2 Akzeptiere nicht, dass du beobachtet wirst und deine Daten gesammelt werden.
3 Glaube nicht alles, was du online siehst, und informiere dich aus verschiedenen Quellen.
4 Lasse nicht zu, dass jemand verletzt und gemobbt wird.
5 Respektiere die Würde anderer Menschen und bedenke, dass auch online Regeln gelten.
6 Vertraue nicht jedem, mit dem du online Kontakt hast.
7 Schütze dich und andere vor drastischen Inhalten.
8 Miss deinen Wert nicht an Likes und Posts.
9 Bewerte dich und deinen Körper nicht anhand von Zahlen und Statistiken.
10 Schalte hin und wieder ab und gönne dir auch mal eine Auszeit.
10 Gebote der Digitalen Ethik
Wie können wir im Web gut miteinander leben?

Hallo zusammen,

wir leben in einer digitalisierten Welt. Hier haben wir viele Freiheiten, aber auch Verantwortung. Wie wir uns verhalten und mit Konflikten umgehen, ist Ausdruck unserer ethischen Haltung.

Es ist an der Zeit, sich darüber zu verständigen, wie ein gutes, gelingendes Leben in der digitalen Gesellschaft aussehen soll. Die 10 Gebote verstehen sich als Leitlinien, die helfen, die Würde des Einzelnen, seine Selbstbestimmung und Handlungsfreiheit wertzuschätzen.

Lasst sie uns achten!

Unterstützt von:

IDE HOCHSCHULE DER MEDIEN

JUUUPORT Wir beraten Dich online!

klicksafe Die EU-Initiative

Autoren/innen: Bachelorstudierende der Hochschule der Medien: Fabienne Engel & Julia Fink, sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des Instituts für Digitale Ethik: Nadine Hammele & Clarissa Henning; Leitung von Prof. Dr. Petra Grimm, Leitung des Instituts für Digitale Ethik, in Kooperation mit JUUUPORT **Layout & Design:** Sophie Hartmann, Ann-Katrin Bruse